





1 Vergina, Palast von Aigai © stock.adobe.com 2 Dodoni © stock.adobe.com 3 Kastoria © stock.adobe.com

Nordgriechenland

+ Bootsausflug entlang dem Berg Athos
+ Vikos-Schlucht und Dörfer der Zagori-Region
+ Ausflug auf die Insel Thassos
+ Meteora-Klöster
+ Auf den Spuren von Alexander d. Großen und dem Apostel Paulus

„Nordgriechenland begeistert mit einer einzigartigen Verbindung aus antiker Geschichte, byzantinischem Erbe und beeindruckenden Naturlandschaften.

Auf dieser abwechslungsreichen Rundreise begegnen wir den bedeutendsten Zeugnissen der antiken, byzantinischen und orthodoxen Kultur: von den Königsgräbern von Vergina und den Ausgrabungen von Dion bis zu den spektakulären Meteora-Klöstern, die scheinbar zwischen Himmel und Erde schweben. Gleich mehrere UNESCO-Welterbestätten säumen unseren Weg und erzählen von einer jahrtausendealten Geschichte.

Von der imposanten Kulisse des Olymps, den traditionellen Zagori-Dörfern, der tief eingeschnittenen Vikos-Schlucht und den Küsten der Chalkidiki erleben wir die landschaftliche Vielfalt Nordgriechenlands. Eine Bootsfahrt entlang des Heiligen Berges Athos, die grüne Insel Thassos sowie die lebendige Metropole Thessaloniki runden diese Reise eindrucksvoll ab."

1. Tag: Linz/Graz/Salzburg/Klagenfurt/Innsbruck/München - Wien - UNESCO-Welterbe Thessaloniki. AIRail von den Bundesländern oder Zuflug von München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, zum Teil am Vorabend). Flug mit Austrian Airlines nach Thessaloniki (ca. 09.55 - 12.35 Uhr). Eine Glanzzeit der Stadt war die byzantinische Epoche, aus der herrliche Bauten erhalten sind. Bei der Stadtbesichtigung sehen wir u.a. den Weißen Turm, Teil der mittelalterlichen Befestigungsanlage, heute Wahrzeichen der Stadt, und besuchen das Archäologische Museum.

2. Tag: Thessaloniki - Dion - Kalambaka. Morgens Besuch der Rotunde des Galerius, ein prachtvoller Bau aus römischer Zeit. Anschließend Fahrt entlang der Ägäisküste in die antike Stadt Dion - Besuch der sehenswerten Ausgrabungen am Fuße des Olymp, des höchsten Berges von Griechenland und Zentrum der griechischen Mythologie. Durch das Tempe-Tal - Besichtigung des prächtigen, spätbarocken Händlerhauses Schwartz in Ambelakia (sofern geöffnet) - geht es nach Kalambaka am Fuße der Meteora-Klöster.

3. Tag: Kalambaka - UNESCO-Welterbe Meteora-Klöster - Ioannina. Auffahrt zu den „zwischen Himmel und Erde schwebenden" Meteora-Klöstern: Um sich vor Gefahren zu schützen, errichteten Mönche auf den Gipfeln sehr steiler Felsen 24 Klöster, von denen heute noch vier bewohnt sind. Wir besichtigen 2 Klöster und genießen auf einer kurzen Wanderung die bizarre Felslandschaft. Am Nachmittag Fahrt nach Ioannina, der Hauptstadt des Epiros am Pamvotida-See - Besichtigung der Perama-Höhle, einer der schönsten Tropfsteinhöhlen Europas. Anschließend Rundgang durch die Stadt zur Zitadelle.

4. Tag: Ioannina - Dodoni - Vikos-Schlucht - UNESCO-Welterbe Zagorochoria - Konitsa - Kastoria. Fahrt nach Dodoni zur Orakelstätte des Zeus - Besichtigung der Tempel sowie des imposanten Theaters. Weiterfahrt in die Zagorochoria („Dörfer der Zagori") mit den vielleicht schönsten Dörfern Griechenlands - UNESCO-Welterbe seit 2023. Dank ihrer Abgeschiedenheit zwischen dem Mitsikeli und dem Tymfi-Gebirge konnten sie ihren urtümlichen Charakter bewahren. In Monodendrion genießen wir nach einem Spaziergang den fantastischen Blick in die Vikos-Schlucht. Über Konitsa, wo der wildfließende Aoos von der größten Steinbrücke des Balkan überspannt wird, erreichen wir am Abend Kastoria, die „Stadt der 72 Kirchen" am gleichnamigen See.

5. Tag: Kastoria - UNESCO-Welterbe Vergina/Aigai - Veria. Am Vormittag Stadtrundgang in Kastoria mit Besichtigung der Taxiarchenkirche, der Panagia Kumbelidiki, dem einzigen Rundbau der Stadt, sowie der Kirchen Anargyroi und Agios Stefanos, die wegen ihrer fantastischen Fresken beeindrucken. Anschließend Fahrt nach Vergina, dem antiken Aigai, wo 1977 das vollständig erhaltene Grab von König Philipp II, dem Vater von Alexander dem Großen, entdeckt wurde. Besichtigung der









1 Berg Athos © baldas1950 - stock.adobe 2 Edessa Wasserfälle © stock.adobe 3 Thessaloniki, Weißer Turm © Leonid Andronov - stock.adobe

Königsgräber und des Museums mit wertvollen Schmuckstücken.

6. Tag: Veria - Edessa - Pella - Elia/Sithonia. Fahrt nach Edessa, dessen Wasserfälle zu den bekanntesten Naturattraktionen Nordgriechenlands zählen - Spaziergang. Weiterfahrt nach Pella, der einstigen Hauptstadt des antiken Makedonien und Geburtsstadt Alexanders des Großen. Im Archäologischen Museum erhalten wir anhand bedeutender Funde und kunstvoller Mosaike einen Einblick in die Geschichte der Stadt. Anschließend führt die Route durch die fruchtbaren Landschaften Ostmakedoniens zur Chalkidiki-Halbinsel. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Elia auf Sithonia, dem mittleren der drei Landzungen der Chalkidiki.

7. Tag: Elia/Sithonia - Bootsfahrt entlang dem UNESCO-Welterbe Berg Athos - Kavala. Der heutige Tag steht im Zeichen des Berges Athos, des östlichen Fingers der Halbinsel Chalkidiki. Bei einer ca. 4-stündigen Bootsfahrt entlang des „Heiligen Berges" bietet sich ein imposanter Blick auf die Klöster der orthodoxen Mönchsrepublik. Erste Klöster wurden schon im 9. Jh. gegründet. Frauen ist der Zutritt zum Berg Athos bis heute untersagt. Am Nachmittag Weiterfahrt in die malerisch gelegene Hafenstadt Kavala, die von einer gut erhaltenen Burg überragt wird. Wir besuchen das Altstadtviertel Panagia, den sehenswerten Hafen, das Aquädukt und die bronzene Reiterstatue von Mehmet Ali.

8. Tag: Ausflug Insel Thassos. Überfahrt mit der Fähre auf die Insel Thassos, die für ihre bewaldeten Hügel, Olivenhaine und malerischen Küsten bekannt ist. Bei einer Rundfahrt lernen wir die abwechslungsreiche Landschaft der Insel kennen und besuchen die Hauptstadt Limenas mit ihrer antiken Agora. Weiter geht es nach Aliki, wo die Überreste eines antiken Heiligtums und ehemaliger Marmorbrüche von der langen Geschichte der Insel zeugen. Nach dem Besuch des Archäologischen Museums mit seinen Funden aus verschiedenen Epochen kehren wir am Abend mit der Fähre nach Kavala zurück.

9. Tag: Kavala - UNESCO-Welterbe Philippi - Amphipolis - Thessaloniki. Fahrt nach Philippi: Hier wurde von Apostel Paulus die erste christliche Gemeinde Europas gegründet - Besichtigung der großartigen antiken Ruinen sowie der Basiliken. Anschließend Weiterfahrt nach Amphipolis, einer einst bedeutenden Stadt des antiken Makedoniens am Fluss Strymon. Vorbei am berühmten Löwen von Amphipolis erfahren wir mehr über die bewegte Geschichte der Region, bevor wir nach Thessaloniki zurückkehren.

10. Tag: Thessaloniki - Wien - Linz/Graz/Salzburg/Klagenfurt/Innsbruck/München. Besichtigung der beeindruckenden Demetrios Kathedrale in Thessaloniki (UNESCO-Welterbe). Spaziergang entlang des Hafens zum Aristoteles-Platz mit dem lebhaften Markt und zum Galeriusbogen. Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen. Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 13.25 - 14.10 Uhr). AIRail in die Bundesländer bzw. Weiterflug nach München (je nach Verfügbarkeit).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	P EGRN
05.09. - 14.09.2027	N.N.	

Flug ab Wien	€ 2.450,–
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 2.560,–
AIRail ab Salzburg/Klagenfurt, Flug ab Wien	€ 2.600,–
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 2.640,–
Flug ab München	€ 2.610,–
EZ-Zuschlag	€ 550,–

Anreise nach Wien zum Teil am Vorabend erforderlich. Hotel in Wien nicht inkl. (S. 221)

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Thessaloniki und retour
- Transfers u. Rundfahrt mit einem griechischen Bus/Kleinbus mit AC
- Fähre nach Thassos und retour
- 4 Übernachtungen in *****Hotels, 4 Übernachtungen in ****Hotels, 1 Übernachtung im guten ***Hotel (Landes-Klass. A), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC, inkl. griech. Hotelsteuer
- Halbpension
- Eintritte (total ca. € 160,–): Dion (Ausgrabungen), Ambelakia (Händlerhaus Schwartz - sofern geöffnet), 2 Meteoraklöster, Perama (Tropfsteinhöhle), Dodoni (Orakelstätte), Kastoria (Kirchen), Vergina (Königsgräber und Museum), Pella (Archäologisches Museum), Philippi (Ausgrabungen), Thassos (Archäologisches Museum und Tempel von Aliki), Thessaloniki (Rotunde, Archäologisches Museum)
- Bootsfahrt entlang dem Berg Athos (ca. 4 Std.)
- 1 Müller Reiseführer „Nord- und Mittelgriechenland" pro Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte deutschsprechende griechische Reiseleitung
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 150,– ab Wien, € 190,– ab den Bundesländern bzw. € 280,– ab München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung A) in Zimmern mit Dusche/WC.

Thessaloniki	****Hotel „Capsis" (im Zentrum)
Kalambaka	****Hotel „Amalia Kalambaka" (ca. 5 km vom Zentrum)
Ioaninna	*****Hotel „Grand Serai" (ca. 1,4 km zur Altstadt)
Kastoria	***Hotel „Chloe" (am Stadtrand)
Veria	****Hotel „Aiges Melathron" (1 km vom Zentrum)
Elia/Sithonia	*****Hotel „Athena Pallas Village" (ruhige Lage)
Kavala	*****Hotel „Lucy" (am Meer)